

- » FRIDA verfügt über einen eingebauten CO₂-Sensor, der die CO₂-Ampel auf dem Display steuert
- » Der Sensor nutzt die Infrarot-Spektroskopie und ist so besonders genau und nicht anfällig für Störstoffe, die die Messung verfälschen könnten
- » Sensor misst regelmäßig den CO₂-Gehalt der Raumluft in ppm (parts per million)
- » CO₂-Gehalt der Raumluft ist ein wichtiger Indikator für die Luftqualität
- » Bei zu hohem CO₂-Anteil ist ein Luftaustausch (d.h. Lüften um Frischluft hereinzulassen) notwendig

Die CO₂-Ampel wird im Display standardmäßig immer dann angezeigt wenn längere Zeit keine Bedienung erfolgte und das Display im „Sleep-Modus“ ist. Mit dem Ampelfarben-System wird die Luftqualität im Raum so kontinuierlich und auf einen Blick erkennbar dargestellt. Hier ein Überblick über die CO₂-Konzentration der Atemluft und was diese für uns bedeutet:



| CO ₂ -Gehalt der Atemluft | Bedeutung |
|--------------------------------------|--|
| bis 600 ppm | entspricht der Luft im Außenbereich (je nach Gebietslage 350 – 450 ppm CO ₂) |
| 600 – 900 ppm | sehr gute Luftqualität, keine nennenswerte Belastung |
| 900 – 1200 ppm | die Luftqualität ist noch hoch |



bei 1500 ppm gibt FRIDA™ einen akustischen Warnton ab (Werkeinstellung) um auf die Luftqualität aufmerksam zu machen

| | |
|-----------------|---|
| 1200 – 1600 ppm | mäßige Luftqualität |
| 1600 – 2000 ppm | niedrige Luftqualität, es sollte mit dem Lüften begonnen werden |
| über 2000 ppm | schlechte Luftqualität, bitte für einen Luftaustausch durch ausreichendes Lüften sorgen |

